

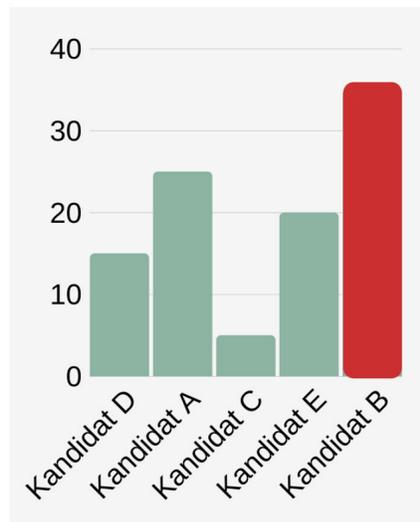
Das Wahlsystem der Bundesrepublik Deutschland

Mit der Erststimme werden Direktkandidaten in 299 Wahlkreisen gewählt. Der Kandidat mit den meisten Stimmen zieht in den Bundestag ein.



Die Zweitstimmen bestimmen die Anzahl der Sitze einer Partei im Bundestag. Eine Partei erhält die gleiche Prozentzahl an Sitzen, wie erhaltene Zweitstimmen.

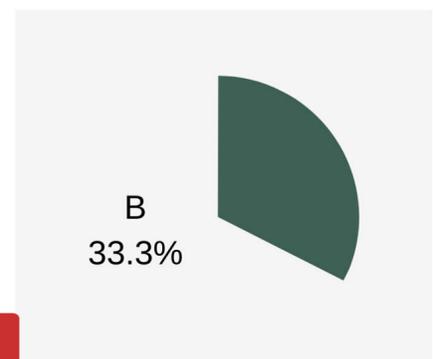
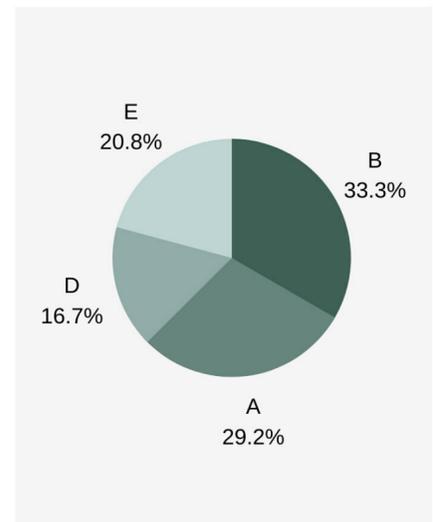
Direktkandidaten eines Wahlkreises



Stimmzettel

Erststimme	Zweitstimme
<input type="radio"/> Kandidat Partei D	<input type="radio"/> Partei A
<input type="radio"/> Kandidat Partei A	<input checked="" type="radio"/> Partei B
<input type="radio"/> Kandidat C Parteilos	<input type="radio"/> Partei C
<input type="radio"/> Kandidat Partei E	<input type="radio"/> Partei D
<input checked="" type="radio"/> Kandidat Partei B	<input type="radio"/> Partei E

Anteil der gewonnenen Zweitstimmen



Wenn eine Partei mehr Direktmandate als Sitze im Bundestag über die Zweitstimmen erhält, entstehen Überhangmandate.



Eine Partei muss mindestens fünf Prozent der Zweitstimmen oder drei Direktmandate gewinnen, um in den Bundestag einzuziehen.

